

Turnverein Lipperode 1977 e.V.

Hygienebestimmungen und Verhaltensregeln für die Sporthalle

Das Training ist auf max. 30 Personen zu beschränken.

Pünktliches Erscheinen ist von größter Wichtigkeit, nach dem Training soll die direkt verlassen werden, damit die nachfolgende Gruppe ungehindert die Halle betreten kann. Es ist, zwischen den Einheiten, eine Pause von min. 15 Minuten einzuplanen.

Die Sporthalle sollte über unterschiedliche Ein und Ausgänge betreten werden. (Haupteingang an der Sandstraße, Ausgang über die Tür zum Parkplatz)

Im Eingangsbereich, im Flur und in den Umkleiden ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In der eigentlichen Sporthalle ist kein Mund-Nasen-Schutz erforderlich.

Die Teilnehmer erscheinen bevorzugt bereits in Trainingskleidung. Die Duschen bleiben gesperrt. Umkleideräume, Waschräume und Toiletten dürfen genutzt werden. Hier ist der notwendige Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Beim Betreten des Gebäudes muss jeder sich die Hände desinfizieren oder an den Toiletten im Eingangsbereich mit Wasser und Seife waschen. Händedesinfektionsmittel stehen zur Verfügung (im Vereinsschrank)

Den Teilnehmern werden vorab die 10 Leitplanken des DOSB, die Hygienetipps, und die Verhaltensregeln des TVL (dieses Dokument) bekannt gegeben. Dieses muss am besten vorher per Mail/WhatsApp erfolgen, ansonsten vor Ort.

Jeder Teilnehmer muss einmal die „Einverständnis der Teilnahmebedingungen“ unterschrieben beim Trainer abgeben. Bei Minderjährigen muss von den Erziehungsberechtigten dieses Dokument unterzeichnet werden.

Teilnehmer mit Corona-Virus-Symptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen (der behördlich angeordneten Quarantäne) und mit ärztlichem Attest wieder am Training teilnehmen. Wird in den folgenden zwei Wochen nach einer Teilnahme am Training bei einem Teilnehmer oder Trainer das COVID-19 Virus diagnostiziert oder auch nur ein Verdacht, ist dies unverzüglich dem Vorstand zu melden. (Ansprechperson: Daniela Hendriks 0151-12448842)

Gehört der Teilnehmer zu der Risikogruppe oder mit ihm in einen Haushalt lebende Personen, ist von einer Trainingsteilnahme abzuraten. Diese Entscheidung muss der Teilnehmer in Eigenverantwortung treffen, bzw. die erziehungsberechtigten Personen.

Turnverein Lipperode 1977 e.V.

Hygienebestimmungen und Verhaltensregeln für die Sporthalle

Beim Training:

Es ist für eine ausreichende Belüftung der Halle zu sorgen.

Auf Partnerübungen (z.B. bei der Erwärmung) sollte verzichtet werden.

Die Halle nicht barfuß betreten, bzw. nutzen.

Es erfolgt keine Hilfestellungen durch die Trainer, daher sind riskante und nicht beherrschte Elemente zu vermeiden. Korrekturen von Bewegungsabläufen werden nur verbal gegeben.

Ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügiger zu bemessen.

Stadteigene Sportgeräte und Materialien dürfen grundsätzlich nicht genutzt werden.

Auf Geräte und Hilfsmittel sollte verzichtet werden oder von den Teilnehmern privat mitgebracht werden und nur von dieser Person benutzt werden (wie z.B. Fitnessmatten, Terrabänder, Seil).

Sportgeräte und -Material des Vereins sind nur nach Absprache mit dem Vorstand zu benutzen. Sie müssen nach Beendigung der Nutzungszeit desinfiziert werden.

Flächendesinfektionsmittel und Tücher befinden sich im Vereinsschrank.

Ist eine Desinfektion nicht möglich, müssen entsprechende Maßnahmen zum Infektionsschutz getroffen werden:

Auszug aus den Übergangsregeln für Vereinsangebote der DTB-Sportarten (Seite 9):

„Da eine regelmäßige Desinfektion von Turngeräten (z.B. Barrenholme, Lederbezüge von Turnkästen, Sprungtische, Balken) mit alkoholhaltigem Desinfektionsmittel das Material der Geräte strapaziert und schädigen kann, sind die Hände bei jedem Gerätewechsel zu waschen oder zu desinfizieren.“

Es muss vom Trainer für jede Trainingseinheit eine Teilnahmeliste geführt werden und 4 Wochen lang aufbewahrt werden (auch digital möglich). Hierfür sind bei Vereinsmitgliedern der Name und der Vorname ausreichend.

Zusatz Federfußball:

Federfußball ist prinzipiell eine kontaktfreie Sportart. Das Berühren des Sportgerätes mit dem Kopf ist derzeit zu unterlassen. Die Trainingseinheiten im Sport Federfußball werden entsprechend der Empfehlungen des DTB für „Mannschaftssportarten ohne Körperkontakt“ durchgeführt. Entsprechende Sportgerätepools für einzelne Trainingsgruppen sind von Seiten des Übungsleiters anzulegen. Eine Regelmäßige Reinigung/Desinfektion der Hände in den Pausen wird als Infektionsschutzmaßnahme durchgeführt.